

Friedrich Danielis

BIOGRAPHIE

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 1944 | 20. 11. geboren in Bad Reichenhall | 1971 | Aufenthalt in Italien (Venedig/Mailand/Udine), danach Würzburg und Madrid, für den <i>Tiepolo-Zyklus</i> |
| 2021 | 16. 7. verstorben in Wien | | |
| 1955 | von 1955 bis 1964 in Salzburg wohnhaft; Schulbesuch (Bundesgymnasium) | 1972 | Ausbau des Ateliers in Kew/London und Umzug nach Kew |
| 1958 | Begegnung mit Martin Buber | 1975 | Begegnung mit der Cellistin Susan Salm in London (Heirat 1984 in Boston/USA) |
| 1959 | Begegnung mit Julius Bissier in Hagnau am Bodensee, Deutschland | | Erste Begegnung mit dem Schriftsteller Michael Guttenbrunner in Wien |
| 1960–1961 | Lebt im Haus der Maler Eduard und Valerie Bäumer | 1976 | Erster Arbeitsaufenthalt in New York |
| 1961 | Erste Provence-Reise, Reisen wird von da an zum Lernprinzip
Begegnung mit dem Photographen Lucien Clergue | 1977 | New York wird zu einem neuen Lebens- und Atelierzentrum.
Ateliers weiterhin sowohl in London als auch in New York |
| 1963 | Schulabbruch, Arbeit in der Buchhandlung und Galerie Welz | 1979 | Im Herbst löst sich die Londoner Heimat auf – von da an Arbeit alternierend in New York und Wien. Die glücklichen Freundschaften bleiben erhalten. |
| 1964 | Bekannschaft mit Ernst Schönwiese
Heirat mit Sabine Rotter (Scheidung 1966) | 1984–2001 | Mitarbeit beim <i>Wiener Journal</i> (etwa 75 Essays über Kunst) |
| 1965 | Geburt Sohn Anselm, Salzburg
Verlegung des Ateliers von Salzburg nach Wien | 1985 | Bezug eines Ateliers in Venedig, das zum Mittelpunkt seines Lebens wird |
| 1966 | Aufenthalt in Berlin, im Dezember Umzug nach London, Chesterton Road. Freundschaft mit dem Filmemacher Tom Schwalm und dessen Frau Alison | | Seitdem bis zu seinem Ableben Arbeitsaufenthalte in Wien, Venedig und New York |
| 1967 | Bekannschaft mit den österreichischen Diplomaten Ingo und Renate Mussi, in deren Haus sich ein echter Salon gebildet hat. Lernt H. G. Adler und Jeremy Adler kennen, mit denen sich, wie mit den Mussis, eine lebenslange Freundschaft entwickelt; dort auch Begegnungen mit Eric Hobsbawm, Elias Canetti und Martin Frischmann sowie dem aus Wien bekannten Maler Georg Eisler. | 2007/2008 | Südafrika-Projekte in Johannesburg und Cape Town, gemeinsam mit Susan Salm; Vortragstätigkeit und Malkurse; arbeitet bei David Krut Projects |
| | | Seit 2013 | Mitglied im Österreichischen PEN-Club |
| 1968 | Stammkunde bei LIBRIS in der Boundary Road, Joseph Suschitzky wird ein Vertrauter.
Begegnung mit Otto Dix in Stein am Rhein | | |
| 1970 | Mitglied der Wiener Secession | | |
- AUSZEICHNUNGEN**
- | | |
|------|--|
| 1964 | Preis der internationalen Sommerakademie, Salzburg |
| 1965 | Theodor-Körner-Preis |
| 1968 | Preis des Wiener Kunstfonds |